

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 69

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 23. März
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 23 mars
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 69

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N^o 69

An die Konkursämter

Infolge der durch den neuen Fahrplan bedingten Früherlegung der Spedition des Blattes können von nun an Anzeigen, die uns erst am Mittwoch oder Samstag früh zugehen, in der Nummer des gleichen Tages keine Aufnahme mehr finden.

Administration.

Avis aux offices de poursuite

L'expédition de la feuille devant, en raison du nouvel horaire, s'effectuer plus tôt que précédemment, nous ne pourrions, à l'avenir, insérer dans le numéro du jour les avis qui ne nous parviendraient que dans la matinée du mercredi ou du samedi.

Administration.

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Bestandaufnahme von Dörrobst aus Äpfel und Birnen. — Kriegsgewinnsteuer. — Wochenauflage der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Prise d'inventaire des pommes et poires séchées. — Allestimento d'inventario delle pere et delle mele seche. — Impôt sur les bénéfices de guerre. — Imposta sui profitti di guerra. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angerechtigter Unterlassung irdicht zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schloswil (411)
Gemeinschuldner: Steiner, Christian, Hotelier, auf der Gumm, Gemeinde Arni.

Datum der Konkursoröffnung: 9. März 1918.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. April 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, in Schloswil.
Eingabefrist: Bis 26. April 1918.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (409)
Gemeinschuldner: Birchler, Adolf, Schubhandlung, in Einsiedeln.

Datum der Konkursoröffnung: 7. März 1918, durch den Gerichtspräsidenten von Einsiedeln.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Konkursamt (Notariatskanzlei), Einsiedeln.
Eingabefrist: Bis 23. April 1918.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (412)
Gemeinschuldner: Rosenblatt, Alphons, Metallindustrie, Münchenstein.

Datum der Konkursoröffnung: 16. März 1918, infolge Insolvenzenerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 30. März 1918, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Arlesheim.
Eingabefrist: Bis und mit 23. April 1918.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (419/422)

Failli: Bellicot, Alfred, architecte, au Petit-Lancy.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 février 1918.

Liquidation sommaire: 21 mars 1918.

Délai pour les productions: 12 avril 1918.

Failli: Franz, Jules-Edmond, 11, Rue Caroline, Plainpalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 février 1918.

Liquidation sommaire: 21 mars 1918.

Délai pour les productions: 12 avril 1918.

Faillite: Société Immobilière Sous-Terre A, ayant son

siège à Plainpalais.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 mars 1918.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 2 avril 1918, à 11 heures

avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 23 avril 1918.

Faillite: Société Zephir Watch Co, S. A. ayant son siège à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 mars 1918.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 28 mars 1918, à 10 heures

avant-midi, au bureau de l'office des faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 23 avril 1918.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (410)
Gemeinschuldner: Binkert-Siegwart, E., Ingenieurbüro und Maschinenfabrik, Stampfenbachstrasse 72, in Zürich 6, dato in Altstetten-Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 2. April 1918, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (413)
Kollokationsplanaufgabe in den Konkursen: Berlinger-Stadler & Co., St. Gallen, Berlinger-Stadler, Otto (Verlassenschaftsliquidation) und

Neuaufgabe des Kollokationsplanes:
Schläpfer-Siegfried, St. Gallen.
Auflagefrist: 24. März bis 2. April 1918.
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (417)
Faillies: Dames Benzoni & Brusa, couturières, Avenue de la Gare, 1, à Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, à Bulle (408)

Failli: Sottas, Raymond, à Bulle.

Date de la clôture: 18 mars 1918.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt Grundstückversteigerung (414/5)

Donnerstag, den 25. April 1918, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der I. Gant gerichtlich versteigert die den Ehegatten Grether, Emil, und Spalinger, Louise Marie, von Basel, gehörenden Grundstücke Sektion II:

a) Parzelle 2238^a, haltend 4 a 54 m² mit Wohnhaus St. Gallerring 23, Hintergebäude.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 50,000. Vor dem Zuschlag sind Fr. 700 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Parzelle 2037^b, haltend 3 a 12 m² an der Bündnerstrasse.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 10,920. Vor dem Zuschlag sind Fr. 220 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

Grundstückversteigerung

(Erste Gant)

Donnerstag, den 25. April 1918, nachmittags 3 Uhr, wird im Gemeindehaus in Riehen, infolge Grundpfandbetreibung, gerichtlich versteigert das der Terrain- & Baugenossenschaft «Mercur», Firma in Wetzikon, gehörende Grundstück Riehen, Sektion B, Parzelle 1014^a, haltend 4 a 30 m² mit Wohnhaus Lorracherstrasse 107, nebst Flügelgebäude, Anbau.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 12,000.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 12. April 1918, ihre Ansprüche an den Grundstücken, an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben unter Angabe der Verfalltermine der einzelnen Beträge. Gleichzeitig werden die Pfandgläubiger ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) vom 15. April 1918 an zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaitance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud Président du tribunal civil du district de Lausanne (407)

Débiteurs:

- 1° Dreyfus, Isidore, Jumelles, 4, à Lausanne.
2° La Société Immobilière du Petit-St-Jean, à Lausanne.

3° La Société Immobilière des Escaliers-du-Marché, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis: 12 mars 1918.

Commissaire: R. Glor, expert-comptable, à Lausanne.
Délai pour les productions: 20 jours expirant le 11 avril 1918, au commissaire.

Assemblée des créanciers: 22 avril 1918, à 2 1/2 heures de l'après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 avril 1918, au bureau du commissaire, Villa Messidor, Chemin de l'Elysée, à Lausanne.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Deliberation sur l'homologation du concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Horgen (416)

Schuldner: Amsler, Oskar, Bildhauer, in Wädenswil, zurzeit in Karlsruhe.

Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 16. April 1918, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Horgen.

Nichtersehen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Trogen (418)

Schuldner: Schulthess, H., zum Löwen, in Heiden.

Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 2. April 1918, vormittags 10 1/2 Uhr, vor dem Bezirksgericht des Vorderlandes, in Heiden.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale del 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (423)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat folgenden Schuldnern die Verlängerung der allgemeinen Betreibungsstundung bis 30. Juni 1918 bewilligt:

1. Firma Straub & Co., Handel in Velos und Velobestandteilen, Schweizergasse 20, Zürich 1.

Die Schuldnerin hat ab 1. Januar 1918 monatlich mindestens Fr. 200 an den Sachwalter zu Abschlagszahlungen für die Gläubiger fälliger laufender Forderungen abzuführen.

Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Rieser, Zürich 1.

1b. Straub, Valentin, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter obiger Firma, Schützengasse 22, Zürich 1.

Der Schuldner hat ab 1. Januar 1918 monatlich mindestens Fr. 25 an den Sachwalter für die Gläubiger fälliger laufender Forderungen abzuführen.

Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Rieser, Zürich 1.

2. Lutz, Wilhelm, Liegenschaftshandel, Berthastrasse 3, Zürich 3.

Der Schuldner hat per 15. April 1918 an die Gläubiger fälliger laufender Forderungen eine Abschlagszahlung von 10 % der Forderungssummen zu leisten.

Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Pedotti, in Zürich 1.

Die bezüglichen Beschlüsse vom 6. März 1918 sind in Rechtskraft getreten.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Mechanische Schreinerei. — 1918. 20. März. Die Firma Gottfr. Lienhard in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 3. September 1909, Seite 1513) erteilt Prokura an Albert Lienhard, von Uerkheim (Aargau), in Zürich 2, den Sohn des Firma-Inhabers.

Luxuspapierwaren und Buchbinderei. — 20. März. Inhaber der Firma C. Möth in Zürich 8, ist Carl Möth-Bauder, von Zürich, in Zürich 7. Fabrikation von Luxuspapierwaren und Buchbinderei. Kreuzstrasse Nr. 38.

Metallurgische und chemische Produkte. — 20. März. Inhaber der Firma Philipp Fuchs in Zürich 6 ist Philipp Fuchs-Seurat, von Vagy-Ujhely (Ungarn), in Zürich 6. Vertretungen in metallurgischen und chemischen Produkten. St. Moritzstrasse 9.

Pension. — 20. März. Inhaberin der Firma F. John-Schönbein in Zürich 7 ist Frieda John geb. Schönbein, von Oberburg (Bern), in Zürich 7. Pension, Dolderstrasse 96-98. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann August John besteht vertragliche Gütertrennung.

Agentur und Kommission. — 20. März. Inhaber der Firma Israel Müller-Meier in Zürich 6 ist Israel Müller-Meier, von Mellingen (Aargau), in Zürich 6. Agentur und Kommission. Nordstrasse 64.

Schuheinlagesohlen, Gamaschen, Schuhfurnitüren. — 20. März. Die Firma Jb. Bülsterli in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1913, Seite 52), Schuheinlagesohlen- und Gamaschenfabrikation, Schuhfurnitüren en gros, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Bülsterli & Co.».

Schuheinlagesohlen, Lederhandlung, Schuhfurnitüren. — 20. März. Jakob Bülsterli, von Wiesendangen, in Zürich 4, und Georg Kempf, von Zürich, in Zürich 5, haben unter der Firma J. Bülsterli & Co. in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1918 ihren Anfang nehmen wird. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jb. Bülsterli» in Zürich. Schuheinlagesohlen-Fabrikation, Lederhandlung und Schuhfurnitüren en gros. Sihlfeldstrasse 85.

Seidenwaren; Export. — 20. März. Die Firma A. Jucker-Petitpierre in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1915, Seite 845) verzichtet als Natur des Geschäftes: Soieries; Exportation. Geschäftslokal: Neumühlequai 10, Kaspar Escherhaus.

Modes. — 20. März. Inhaberin der Firma Frau Jucker-Petitpierre in Zürich 1 ist Anna Jucker geb. Petitpierre, von Zürich, in Zürich 6. Modes. Rathhausplatz 26.

20. März. Der Hilfsverein der Beamten und Angestellten der Tössthalbahn in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1916, Seite 81) hat sich durch Beschluss vom 4. März 1917 infolge Ueberleitung des Unternehmens an die «Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und ständigen Angestellten der Tössthalbahn» aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Dieser Verein und damit die Unterschriften Dr. Rudolf Ernst, Jakob Schnurenberger und Heinrich Furrer werden daher amitt gelöst. Die Aufhebung des Hilfsvereins ist durch die administrative Abteilung des Schweiz. Eisenbahndepartements vom 30. Juni 1917 genehmigt worden.

20. März. Gartenbaugenossenschaft «Gut» in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014), Johann Kündig und Eduard Edlin sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstem ist erloschen. Es wurden gewählt: Alfred Gut, Zollbeamter, von Obfelden, in Zürich 3, als Präsident, und Ernst Landolf, Milchführer, von Büren z. Hof (Bern), in Zürich 4, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Kassier kollektiv für die Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Westendstrasse 58, Zürich 3.

20. März. Krankenkasse der Arbeiter und Arbeiterinnen der Spinnerei Aathal in Aathal-Seegräben (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1917, Seite 1086), Jakob Altmann und Johannes Tobler sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Jakob Brack, Spinnmeister, als Präsident, bisher Aktuar; Adolf Leimbacher, Verkäufer, als Vizepräsident, bisher Beisitzer; Gottlieb Bhand, Fabrikarbeiter, als Aktuar, bisher Beisitzer; Jakob Bolliger, Obermeister, als Kassier, bisher Vizepräsident, und Albert Büsser, Spinnmeister, von Schänis (St. Gallen), und Reinhard Vogel, Sohn, Spinner, von Niederhasli, in Aathal-Seegräben, diese beiden als Beisitzer. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv für die Genossenschaft.

Schürzen, Wäsche, Blusen, usw. — 20. März. Die Firma Leopold Apter in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1918, Seite 415) verzichtet als Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schürzen, Wäsche, Blusen und Jupons; Trikotagen en gros.

20. März. Sennereigenossenschaft Grundhalden in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1912, Seite 661). Heinrich Pfister ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Friedrich Kunz, Landwirt, bisher Aktuar, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, und als Aktuar wurde neu gewählt: August Kunz, Metzgermeister, von und in Stäfa. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

Motor- und Fahrräder, Bestandteile, Sportartikel. — 20. März. Inhaber der Firma E. Pfenninger in Zürich 1 ist Ernst Pfenninger, von Bäretswil, in Zürich 7. Handel in Motor- und Fahrrädern, Bestandteilen und Sportartikeln; Reparaturwerkstätte, Uramabrierte 10.

Import und Export für Maschinen und Brauereiarartikel. — 20. März. Inhaberin der Firma A. Pfaff in Altstetten ist Anna Christine Pfaff geb. Irion, von Hahnheim (Hessen), in Altstetten. Import und Export für Maschinen und Brauereiarartikel. Badenerstrasse 146. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Richard Pfaff-Irion. Zwischen den oben genannten Ehegatten besteht vertragliche Gütertrennung.

20. März. Obstverwertungsgenossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1918, Seite 129). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1918 haben die Mitglieder eine Revision des § 20 ihrer Statuten vorgenommen. Als Aenderung ist zu konstatieren: Für die Genossenschaft zeichnen kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar. Vizepräsident ist wie bisher Arnold Weinmann. Der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Geschäftsführer ist Max Giger, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich 3.

20. März. Verband Schweiz. Farbstoff-Konsumenten in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 346). Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, in Zürich 8, bisher Mitglied der Geschäftsleitung, ist als Präsident gewählt worden, in welcher Eigenschaft der Genannte wie bis anhin Kollektivunterschrift führt.

21. März. Unter der Firma Baumwoll-Manufaktur A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 19. März 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Fabrikation und der Vertrieb von Textilerzeugnissen, sowie alle damit zusammenhängenden Unternehmungen und Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen ähnlicher Natur beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und die Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 2 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bezieht diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sind. Die Firmazeichnung erfolgt stets zu zweien kollektiv. Es führen Kollektivunterschrift die beiden Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch (Thurgau), in Zürich 8, und Karl Weiss, Kaufmann, von Ward Colorado (U. S. A.), in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 33, Zürich 1.

21. März. Unter der Firma Immobilien-Genossenschaft Parkhof hat sich mit Sitz in Zürich am 16. März 1918 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften und Hypotheken zum Zwecke hat. Das Grundkapital der Genossenschaft ist in seiner Höhe unbeschränkt; es ist eingeteilt in Geschäftsanteile im Nominalbetrage von Fr. 1000, die auf den Inhaber lauten. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der mindestens einen Geschäftsanteil besitzt oder sich zur Einzahlung eines solchen verpflichtet hat. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand. Der Austritt ist jederzeit gestattet, er erfolgt auch ohne schriftliche Abmeldung mit der Veräusserung aller Geschäftsanteile seitens eines Mitgliedes. Im Todesfall eines Mitgliedes treten diejenigen Erben in die Mitgliedschaft ein, welche die Geschäftsanteile aus der Erbschaft erhalten haben. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Die Bilanz ist nach

soliden Grundsätzen aufzustellen (Art. 656 O. R.). Der Reingewinn soll zu ungefähr 20 % zur Bildung eines Amortisationsfonds für Hypotheken und zu ungefähr 80 % als Dividende an die Geschäftsanteile verwendet werden, doch kann die Generalversammlung daraus auch eine grössere Dotation des Amortisationsfonds beschliessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1-3 Mitgliedern, eventuell ein Verwalter, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Dessen Mitglieder führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist ernannt: Franz Joseph Parkos, Kaufmann, von Airo-la-Ville, (Genf), in Genf. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Löwenstrasse 67, Zürich 1.

21. März. **Maschinenfabrik Schweiter A.-G.** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1393). Der bisherige Prokurist Hans Schweiter ist zum technischen Geschäftsleiter, und der bisherige Prokurist Otto Schweiter zum kaufmännischen Geschäftsleiter ernannt worden. Den Genannten ist an Stelle der Prokura Kollektivunterschrift erteilt. Die Zeichnung erfolgt kollektiv unter einander oder je mit einem Prokuristen.

Import und Export. — 21. März. Inhaber der Firma **Alfred Kunz** in Zürich 4 ist Alfred Kunz, von Zürich, in Zürich 1. Import und Export. Schönthalstrasse 16.

Getreide und Kolonialwaren; Import. — 21. März. Die Firma **Salomon Bollag** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1916, Seite 97) verzogt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Seestrasse 5, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1918. 18. März. Durch Statuten vom 16. Februar 1918 wurde die Aktiengesellschaft «Cérés» Fabrik landw. Maschinen A. G., mit Sitz in Lysse gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Gründung, Erwerb oder Pachtung von Fabriken, sowie Beteiligung jeder Art an Unternehmen, die den gleichen Zweck verfolgen. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht bestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75,000, eingeteilt in 100 Prioritätsaktien von je Fr. 500, in bar einzubezahlen, und in 50 Stammaktien von je Fr. 500, vollständig liberiert. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der Verwaltungsrat bestimmt den Zeitpunkt und die Höhe der Einzahlungen. Alle Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat besteht aus 3-7 Mitgliedern, der für die Dauer von 3 Jahren gewählt wird. Der Verwaltungsrat leitet alle Geschäfte der Gesellschaft und hat einzig das Recht, sie zu vertreten und zu verpflichten; er hat zu diesem Zwecke die weitestgehenden Befugnisse. Er verpflichtet die Gesellschaft rechtsgültig durch die Kollektivunterschrift zweier seiner Mitglieder. Für die erste dreijährige Periode wurden als Verwaltungsräte bezeichnet: Fritz Brecht, Kaufmann, von Grandson, in Basel; Karl Kollreuter, Ingenieur, von St. Gallen, in Ste. Croix; Armand Teuscher, Fabrikant, von Diemtigen, in Neuenburg.

Bureau Aarngau

20. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Mühle Lotzwil A. G.», mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1915, Seite 1427), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 7. Februar 1918 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Mühle Lotzwil A. G. in Liq. durch Notar Emil Speyer, von Köniz, in Laugenthal, und die drei bisherigen Verwaltungsräte: Henri André, Kaufmann, von St. Cergues, in Nyon, Ernst Aeschlimann, Müllermeister, von Gondiswil, in Lotzwil, und Severin Niederöst, Kaufmann, von Ingenbohl (Schwyz), in Laugenthal, besorgt. Notar Emil Speyer führt mit je einem der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau de Courtlary

23 février. La liquidation de la société anonyme Loenst Watch C° S. A. en liquidation, fabrication et vente de montres «Locust», à Tramelan-dessus (F. o. s. du e. du 4 janvier 1917, n° 2, page 11), étant terminée, cette raison est radiée.

23 février. La liquidation de la société anonyme Smidor Watch C° S. A. en liquidation ou Compagnie des montres Smidor S. A. en liquidation, fabrication et vente de la montre «Smidor», à Tramelan-dessus (F. o. s. du e. du 4 janvier 1917, n° 2, page 11), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Interlaken

Wirtschaft. — 20. März. Die Firma **Joh. von Allmen, Wirtschaft** zum Stern, in Därligen (S. H. A. B. Nr. 314 vom 16. Dezember 1912, Seite 2178), ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

20. März. Der Verein unter dem Namen **Kurverein Wengen**, mit Sitz in Wengen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 7. November 1915, Seite 1588), hat in der Generalversammlung vom 8. Dezember 1917 an Stelle des abtretenden Ulrich Lauener als Sekretär gewählt: Fritz Bortler jun., Hotelier, von Interlaken, in Wengen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau de Porrentruy

Epicierie et auberge. — 20 mars. La raison **Henri Theubet**, epicierie et auberge, à Réclère (F. o. s. du e. du 7 octobre 1913, n° 254, page 1802), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Uri — Uri — Uri

Schuhwaren. — 1918: 17. März. Die Firma **Gustav Baumann, Schuhwarenhandlung** en gros und en détail, in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1898, Seite 1237, und Nr. 191 vom 30. Juli 1908, Seite 1365), ist zufolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haas & Brüder Singer, Floretspinnerei Altdorf**, mit Sitz in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1918, Seite 286), erteilt Prokura an Alfred Fuehs, von Brinn (Mähren), in Zürich.

Zug — Zoug — Zugo

1918. 7. März. Unter der Firma **Zuger Industrie Torfgenossenschaft** bildet sich mit Sitz in Zug eine Genossenschaft, welche die Ausbeutung von Torflagern auf dem Zugerberg und anderer Torflager im Kanton Zug und angrenzenden Gebieten und die Verteilung und Verwendung des gewonnenen Torfes zur Stroekung der Kohlenvorräte bezweckt. Die Genossenschaft kann auch andere Brennmaterialbeschaffung betreiben oder sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Januar 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können werden: Der Kanton Zug, die Korporationsgemeinden Zug und Wäلهwil, sowie im Kanton Zug domizilierte Industriefirmen, welche an der Ausbeutung und Verwertung von Torf für die Aufrechterhaltung ihrer Betriebe ein Interesse haben. Wer bei der Gründung der Gesellschaft mitgewirkt, die Statuten unterzeichnet und mindestens einen Anteil-

schein zeichnet, gilt ohne weiteres als Mitglied. Ueber die Aufnahme neuer Genossenschaftsmitglieder und die Bedingungen derselben entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Kalenderjahres unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist; b) bei juristischen Personen durch Auflösung, sofern deren Beteiligung nicht von einem Rechtsnachfolger übernommen wird; bei physischen Personen durch Tod, sofern die Erben nicht innert sechs Monaten erklären, der Genossenschaft weiter angehören zu wollen. Ausscheidende Gesellschafter haften in jedem Falle, vorbehaltlich ihrer Rückforderungsansprüche, für die Einbezahlung der gezeichneten Anteilscheine. Der ausscheidende Genossenschafter erhält nach Rechnungsabschluss denjenigen Teil seiner Genossenschaftsbeteiligung zurück, der auf Grund der Bilanz auf seine Beteiligungsquote entfällt. Der an den ausscheidenden Genossenschafter zur Rückzahlung gelangende Betrag kann in keinem Falle grösser sein, als der auf seine Anteilscheine einbezahlte Betrag. Das Genossenschaftskapital ist bis auf Franken fünfhunderttausend (Fr. 500,000) vorgesehen, eingeteilt in Anteilscheine von je Fr. 5000. Jeder Genossenschafter verpflichtet sich zur Uebernahme mindestens eines Anteilscheines. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bewertung der für den Genossenschaftsbetrieb erforderlichen Anlagen und Eigentumsobjekte ist grundsätzlich derart vorzunehmen, dass dieselben, während der mutmasslichen Dauer der Gesellschaft abgeschrieben werden. Ein allfällig sich ergebender Ueberschuss ist solange zur Abschreibungen zu verwenden, bis die Anlagen auf Fr. 1 abgeschrieben sind. Ergibt die Betriebsrechnung einen Nettoverlust, so wird derselbe durch Nachzahlung auf die von den einzelnen Genossenschaftern bezogenen Torfmengen des betreffenden Geschäftsjahres gedeckt. Die Gesellschaft wird aufgelöst, wenn ihr Zweck erreicht oder dessen Durchführung unmöglich oder unwirtschaftlich wird oder einem wirtschaftlichen Bedürfnis nicht mehr entspricht. Vorbehaltlich dieser Fälle kann die Auflösung nur durch Beschluss der Generalversammlung und mit Zustimmung der Mehrheit von Anteilscheinen beschlossen werden. Ueber einen allfälligen Ueberschuss oder Fehlbetrag gegenüber dem Betrag des Genossenschaftskapitals verfügt im Falle der Liquidation oder Auflösung der Gesellschaft die Generalversammlung. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und zwei Suppleanten; er konstituiert sich selbst. Die Mitglieder des Vorstandes sind im Range gleichgestellt und alle, einschliesslich der Suppleanten, zur Führung der Kollektivunterschrift je zu zweien berechtigt. Mitglieder des Vorstandes sind: Leo Bodmer, Ingenieur, von und in Zürich; Walter Wilhelm, Ingenieur, von Wälenstadt, in Zug; dieser zugleich Delegierter des Vorstandes; Gustav Huguenin, Maschineningenieur, von Zell (Kt. Zürich), in Cham. Suppleanten sind: Dr. Oscar Weber, Industrieller, von Zürich, in Zug; und Johann Walter Haller, Fürsprecher, von Bern, in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Café. — 1918. 18 mars. La raison **Joséphine Bevilacqua**, exploitation du Café du Nord, à Fribourg (F. o. s. du e. du 4 février 1914, n° 28, page 187), est radiée par suite de cessation de commerce.

Boucherie, charcuterie. — 18 mars. Le chef de la maison **Henri Freiholz**, à Marly-le-Grand, est Henri, fils d'Hilaire Freiholz, originaire de Bouloz (Veveyse), domicilié à Marly-le-Grand. Boucherie, charcuterie.

Epicierie, mercerie, quincaillerie, étoffes. — 18 mars. Le chef de la maison **Jacques Mauron**, à Marly-le-Grand, est Jacques feu François Mauron, originaire de Sâles (Sarine), domicilié à Marly-le-Grand. Epicierie, mercerie, quincaillerie, étoffes.

Epicierie, mercerie. — 19 mars. La raison **Adèle Bérard**, epicierie, mercerie, à Autigny (F. o. s. du e. du 9 mai 1883), est radiée d'office par suite de décès de la titulaire.

Hôtel. — 20 mars. Le chef de la maison **Joseph Eltschinger**, à Rosé (Commune d'Avry-sur-Matran), est Joseph, fils de Théophile Eltschinger, originaire de Zühholz, domicilié à Rosé. Exploitation de l'Hôtel de la gare, à Rosé.

Fleurs artificielles, plumes. — 20 mars. La raison **Vve Kaufmann-Frey**, fleurs artificielles, plumes, à Fribourg (F. o. s. du e. du 7 janvier 1896), est radiée par suite de décès de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Korbwarenfabrikation; Heu, Stroh, Kunstdünger. 1918. 20. März. Die Firma **Th. und E. von Arx** in Egerkingen (S. H. A. B. Nr. 188 vom 11. Mai 1909, Seite 838) erteilt Prokura an Hermanna Vogeli, Gottlieb, Buchhalter, von und in Hägendorf.

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation. — 19. März. Unter der Firma **Nerny A. G.** (Nerny S. A.) gründet sich mit Sitz in Grenchen eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme des Geschäftes der Kollektivgesellschaft «M. & R. Nerny» in Grenchen mit Aktiven und Passiven, die Fabrikation und der Handel von bzw. mit Uhren. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. März 1918 festgestellt worden. Für das Bestehen der Gesellschaft ist eine unbeschränkte Zeitdauer vorgesehen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien von Franken 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; als öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben zwei Delegierte des Verwaltungsrates aus. Als solche wurden in der Generalversammlung vom 13. März 1918 bestimmt: Max Nerny und René Nerny, beide von Chavannes-le Veyron (Waadt, Fabrikanten, in Grenchen. Das Geschäftslokal befindet sich im Bureau der Fabrik, an der Solothurnstrasse.

Bureau Kriegstetten

Zimmerei und Bausehreinerei. — 8. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hostettler & Aebi**, Zimmerei und Bausehreinerei, in Dorendingen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 19. September 1916, Seite 1444), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

20. März. Unter der Firma **Maschinen-Handel A. G.** hat sich mit Sitz in Solothurn eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen und Industrieartikeln bezweckt. Die Statuten sind am 1. März 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Öffentliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur verbindlichen Unterschrift ist einzig der Delegierte des Verwaltungsrates befugt. Als solcher wurde bestimmt: Hermann Obrecht, Verwalter, von Grenchen, Nationalrat, in Solothurn. Ferner erteilt die Gesellschaft Einzelprokura an Lucien Vüllemier, von La Sagne (Neuchâtel), in Solothurn. Geschäftslokal: Alte Bahnhofstrasse Nr. 237.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Fabrikation von Aluminiumwaren. — 1918. 19. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Gröninger A. G. (Gröninger S. A.) (Gröninger Ltd.) in Binningen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 12. Juli 1911, Seite 1199 und folgende Eintragungen) hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Scilwig, von Basel, wohnhaft in Binningen.

19. März. Die Schützengesellschaft Langenbruck in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. September 1917, Seite 1967) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Januar 1918 an Stelle von Gustav Jenni zum Vizepräsidenten gewählt: Walter Stauffer, Kaufmann, von Eggwil (Kt. Bern), in Langenbruck. Der Vizepräsident ist befugt, kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins zu führen.

19. März. Hugo Wierville-Hug, von Barmen (Rheinprovinz), in Basel, Hans Ammann, von und in Basel, und Johannes Ammann-Stücklin, von und in Basel, haben unter der Firma H. Wierville & Co. Maschinenfabrik «Rapid» in Binningen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Hugo Wierville-Hug und Hans Ammann sind unbeschränkt haftende Gesellschafter, Johannes Ammann-Stücklin ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Fabrikation von Baumaterialaufzügen, Schleif- und Poliermaschinen.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne**

1918. 18. mars. Sous la raison sociale Assainissement des Constructions, Exploitation des brevets Suisses Knapen S. A., il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne, qui a pour but l'achat et l'exploitation en Suisse des brevets Knapen, n°s 44941 et 64409 concernant l'assèchement et n° 63058 concernant l'aération différentielle. Les statuts de la société portent la date du 14 mars 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de soixante mille francs, divisé en cent vingt actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration signant collectivement. Le président du conseil est Vital Bouhours, ingénieur, citoyen français, à Lausanne, et le secrétaire: Gaston Boiceau, ingénieur, d'Apples, à Lausanne. Bureau: Villa Vuilleumier, Avenue Victor Ruffly.

Bureau de Nyon

20 mars. Société de fromagerie de Genollier, société coopérative dont le siège est à Genollier (F. o. s. du c. du 25 juillet 1889, page 630). Dans leur assemblée générale du 2 février 1917, les sociétaires ont appelé en qualité de membre du comité: Charles Bolay, agriculteur, de Genollier, y domicilié, en remplacement de Louis Wuischpard qui est radié.

Bureau de Payerne

Meunerie, bois de sciage. — 7 mars. La société en nom collectif Bossy Frères, meunerie, moulin à cylindre pour le commerce et mouture à façon pour particuliers, commerce de farine, scierie et commerce de bois de sciage, en partie pour exportation, à Corcelles près Payerne (F. o. s. du c. du 7 juin 1904, n° 229, page 914), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau du Sentier

15 mars. Suivant acte en date du 9 mars 1918, signé de tous les constituants, il a été fondé, sous la dénomination de Société immobilière de la rue du Collège, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, l'exploitation et s'il y a lieu la vente d'un immeuble locatif situé au Brassus, Rue du Collège. Son siège est au Brassus. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 10,000, divisé en vingt actions, au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications de la société seront faites par avis insérés dans la Feuille d'avis du district de La Vallée. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres, nommés par l'assemblée générale pour 3 ans. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil peut transmettre les pouvoirs nécessaires à l'un de ses membres ou à un mandataire pris en dehors de son sein. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Pignet, fabricant de pierres d'horlogerie, et Léon Audemars, horloger, les deux du Chenit, domiciliés au Brassus.

Genève — Genève — Ginevra

Couronnes de remontoirs. — 1918. 19 mars. La maison J. Burdairon, fabrique de couronnes de remontoirs, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1914, page 105), a transféré, depuis le 1^{er} mars 1918, ses locaux: 1, Rue Voltaire.

19 mars. Suivant actes en date du 5 mars 1918, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de S. A. du journal «L'Ami du Cheval», une société anonyme qui a pour objet l'exploitation d'un journal créé dans le but de faire connaître les meilleurs moyens de protection du cheval et de défendre les intérêts des propriétaires de chevaux du Canton de Genève. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 20 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront faites dans le journal «L'Ami du Cheval», organe de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité des administrateurs. Charles Aekermann, commerçant, de Genève, y domicilié, est désigné en qualité d'administrateur. Siège social: 2, Rue de la Tour Maitresse.

19 mars. Aux termes de procès-verbal dressé par Me V. L. Röchat, notaire, à Genève, le 8 mars 1918, la société anonyme dite: Chocolats et Cacaos Favarger S. A., ayant son siège à Versoix (F. o. s. du c. du 9 juin 1911, page 979), a, dans son assemblée générale extraordinaire du même jour, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté à deux cent cinq mille francs (fr. 205,000), par l'émission de 300 actions nouvelles de 500 francs; que la société serait administrée par un conseil d'administration composé de trois, quatre ou cinq membres et qu'elle serait dorénavant engagée valablement par la signature collective de deux administrateurs, par celle de deux fondés de pouvoirs, par celle d'un administrateur et d'un fondé de pouvoirs, ou encore par la signature individuelle d'un administrateur-délégué. Cette société a, en outre, modifié ses statuts sur d'autres points non soumis à publication. Dans sa séance du 8 mars 1918, le conseil d'administration a appelé aux fonctions d'administrateur-délégué Charles Favarger, chocolatier, de Genève, domicilié à Versoix (déjà inscrit), et lui a conféré la signature sociale individuelle.

19 mars. La Société Immobilière du Grand Plateau, société anonyme inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1911, page 900), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 mars 1918, modifié ses statuts en ce sens que le siège social a été transporté à Vernier. La dite société a, en outre, nommé comme seule administratrice, Madame Alice-Marie Ancrenaz, veuve de Hermann Gysi, sans profession, de Buchs (Argovie), domiciliée à Vernier, en remplacement de Emile Ancrenaz, démissionnaire, et de Hermann Gysi, décédé, lesquels sont radiés.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1918. 21. März. Alfred Fehlbaum, von Schüpfen, in Burgdorf, Inhaber der Firma «Alf. Fehlbaum», mechanische Strickerei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916), hat durch Ehevertrag vom 6. März 1918 mit seiner Ehefrau Bertha Henriette geb. Altwegg Gütertrennung gemäss Art. 241 ff. Z. G. B. vereinbart.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41380. — 6. März 1918, 3 Uhr.

Bauer & Cie., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, diätetische Nahrungsmittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Seifen und kosmetische Präparate, Malzextrakt, Kakao, Milch, Hefe, Fleischextrakt, Mehl, Back- und Konditorwaren.

Stoman

Nr. 41381. — 9. März 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).Pharmazeutische Präparate, chemische Produkte, Pflaster
und Verbandstoffe.**CHONDRAL**

Nr. 41382. — 9. März 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).Pharmazeutische Präparate, chemische Produkte, Pflaster
und Verbandstoffe.**URSIFOLIN**

Nr. 41383. — 9. März 1918, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).Pharmazeutische Präparate, chemische Produkte, Pflaster
und Verbandstoffe.**UVAFOLIN**

N° 41384. — 14. mars 1918, 3 h.

Hoeter et Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ECLECTIC

Nr. 41385. — 15. März 1918, 4 Uhr.

The Hollins Mill Co., Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwollstoffe aller Art.



Nr. 41386. — 15. März 1918, 4 Uhr.

John Lipscomb Grossmith, Fabrikation,
London (Grossbritannien).Parfümerien (einschliesslich Toiletteartikel, Zahnprä-
parate, Haarpräparate und parfümierte Seife).**SHEM EL NESSIM**

Nr. 41387. — 15. März 1918, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Brugg A.-G., Fabrikation und Handel,
Brugg (Schweiz).Chemische und pharmazeutische Produkte und Präparate,
künstliche Riechstoffe, Öle und Essenzen.

E E B E

(Erneuerung von Nr. 20093).

N° 41388. — 15 mars 1918, 8 h.

Paul Ditisheim S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres et leur emballage.

THE TOPIESS WATCH

N° 41389. — 15 mars 1918, 8 h.

Paul Ditisheim S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres et leur emballage.

THE GOAL WATCH

N° 41390. — 15 mars 1918, 8 h.

Paul Ditisheim S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres et leur emballage.

THE BRISK WATCH

N° 41391. — 15 mars 1918, 8 h.

Paul Ditisheim S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres et leur emballage.

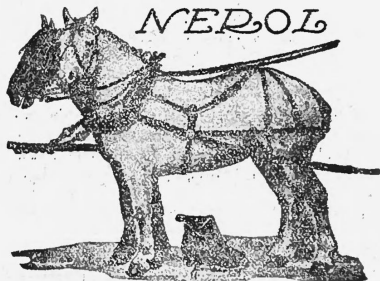
THE TENACY WATCH

Nr. 41392. — 15. März 1918, 8 Uhr.

A. Baumgartner, Fabrikation,
Rorschach (Schweiz).

Lederöl.

NEROL

(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 36956 von Eduard
Hirzel Sohn, Zug).

N° 41393. — 16 mars 1918, 8 h.

Fabrique Movado L. A. J. Ditesheim & frère,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, réclames, affiches et étuis.

L. A. J. DITESHEIM

N° 41394. — 16 mars 1918, 8 h.

Henri Robert fils, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres de poche.



(Renouvellement du n° 9928).

Nr. 41395. — 16. März 1918, 8 Uhr.

F. Zwicky, Fabrikation,
Wallisellen (Schweiz).Zwirne aller Art aus Seide, Schappe, Kunstseide, Wolle
und Baumwolle.

"Hilda"

Nr. 41396. — 16. März 1918, 8 Uhr.

Karl Noack, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Zahusteilösende Zahnpaste.

LITHOSOL

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn Emil Hess, Uhrmacher, in Flawil, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. Bern, den 21. März 1918. Eidgenössisches Finanzdepartement, Amt für Gold- und Silberwaren.

Bestandesaufnahme von Dörrobst aus Äpfeln und Birnen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 21. März 1918.)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1916 betreffend die Bestandaufnahme von Waren wird hiermit über die Vorräte von Dörrobst aus Äpfeln und Birnen eine Bestandaufnahme angeordnet.

Jedermann, der sich im Besitze von solchem Dörrobst befindet, ist verpflichtet, binnen acht Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtblatt an gerechnet, seine Bestände der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern durch eingeschriebenen Brief anzumelden und dabei die Menge der Ware und deren Lagerort bekanntzugeben.

Ausgenommen von der Anmeldepflicht sind diejenigen Händler (Art. I der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 29. Oktober 1917 über den Handel mit Dörrobst) und Detailverkäufer (ausgenommen die Produzenten), deren Lager an Dörrobst in den verschiedenen Sorten am Tage der Publikation ein Gesamtquantum von 500 kg nicht übersteigt.

Ferner sind zur Angabe ihrer Vorräte an Dörrobst nicht verpflichtet alle Produzenten von Dörrobst und alle Selbstverbraucher, deren Lager in den verschiedenen Sorten am Tage der Publikation ein Gesamtquantum von 100 kg nicht übersteigt.

Wer seine Warenbestände unrichtig oder gar nicht anmeldet, wird mit Busse bis Fr. 20,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können miteinander verbunden werden.

Prise d'inventaire des pommes et poires séchées

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 21 mars 1918.)

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916, concernant l'inventaire des marchandises, est ordonné l'inventaire de toutes les réserves de pommes et poires séchées.

Quiconque détient les articles précités, est tenu d'en informer par lettre recommandée la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique à Berne, dans un délai de huit jours à partir de la première publication de la présente décision dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il convient d'indiquer exactement la quantité de la marchandise et le lieu où elle est entreposée.

Sont exclus de l'obligation de déclarer leurs stocks, les négociants (article premier de la décision du Département suisse de l'économie publique du 29 octobre 1917, concernant le commerce des fruits séchés) et les débits au détail (à l'exception des producteurs) dont les réserves de fruits séchés des différentes sortes ne dépassent pas la quantité totale de 500 kg le jour de la publication de la présente décision.

Sont en outre exclus de l'obligation de déclarer leurs stocks, tous les producteurs de fruits séchés et tous les consommateurs, dont les réserves de fruits séchés des différentes sortes ne dépassent pas une quantité totale de 100 kg. le jour de la publication de la présente décision.

Quiconque ne déclarera pas ou déclarera inexactement ses stocks sera puni d'une amende jusqu'à fr. 20,000 ou d'emprisonnement. Les deux peines pourront être cumulées.

Allestimento d'inventario delle pere e delle mele secche

(Disposizione del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 21 marzo 1918.)

In virtù del decreto del Consiglio federale dell'11 aprile 1916 concernente l'inventario delle merci, è ordinato l'inventario di tutti i quantitativi di pere e mele secche che si trovano nel paese.

Chiunque possieda gli articoli precitati ha l'obbligo di informarne, per lettera raccomandata, la Divisione delle merci del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica a Berna nei 8 giorni successivi alla prima pubblicazione della presente disposizione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Si dovranno indicare esattamente la quantità della merce ed il luogo ove essa si trova.

Sono escluse dell'obbligo di questa dichiarazione le ditte e le persone (art. 1° delle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 29 ottobre 1917 concernente il commercio delle frutta secche) e i negozianti al minuto (i produttori esclusi) i quali non hanno provviste di frutta secche delle differenti sorte che superano il quantitativo totale di 500 chili, il giorno stesso della pubblicazione della presente ordinanza.

Sono pure escluse dell'obbligo di questa dichiarazione tutti i produttori di frutta secche e tutti i consumatori i quali non hanno provviste di frutta secche delle differenti sorte che superano il quantitativo totale di 100 chili, il giorno stesso della pubblicazione della presente ordinanza.

Chiunque non dichiara o dichiara inesattamente i quantitativi sarà punito colla multa sino a 20,000 franchi o colla prigione. Le due pene possono essere cumulate.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Kriegsgewinnsteuer

(Mitgeteilt von der eidgenössischen Steuerverwaltung.)

Der Ertrag der bei der eidg. Staatskasse eingegangenen Kriegsgewinnsteuern beläuft sich bis jetzt auf rund 125 Millionen Franken. Gegen-

wärtig finden die Einschätzungen statt für das Geschäftsjahr 1916/1917 derjenigen Steuerpflichtigen, die ihre Rechnungen nicht mit dem Kalenderjahr abschliessen. Das eidg. Finanzdepartement hat den Zahlungstermin für die Steuer dieser Periode auf den 31. Mai 1918 festgesetzt. Für Vorauszahlungen, die vor dem 30. April 1918 geleistet werden, wird vom Tage des Eingangs der Zahlung bis zum Verfalltage ein Zins von 5% vergütet. Es werden jederzeit auch Vorauszahlungen auf die Kriegsgewinnsteuer späterer Steuerperioden entgegengenommen, und es wird für solche Vorauszahlungen den Steuerpflichtigen ebenfalls ein Zins von 5% gutgeschrieben.

Impôt sur les bénéfices de guerre

(Communiqué de l'Administration fédérale des contributions.)

Le montant de l'impôt sur les bénéfices de guerre versé jusqu'à maintenant à la Caisse d'Etat fédérale ascende à fr. 125,000,000 en chiffre rond. Actuellement, il est procédé aux taxations pour l'année commerciale 1916/1917, taxations auxquelles sont soumis les contribuables qui ne clôturent pas leurs comptes avec l'année civile. Le Département fédéral des finances a fixé au 31 mai 1918 le délai de paiement pour l'impôt relatif à cette période. Pour les paiements anticipés, effectués avant le 30 avril 1918, il est bonifié un intérêt de 5% à partir du jour de la réception du montant jusqu'à la date de l'échéance du paiement. On peut effectuer en tout temps des versements anticipés sur l'impôt de périodes ultérieures. Il est également bonifié un intérêt de 5% pour les versements de ce genre.

Imposta sui profitti di guerra

(Comunicato dell'Amministrazione federale delle contribuzioni.)

L'importo dell'imposta sui profitti di guerra versato fin' ora alla Cassa federale di Stato ammonta a fr. 125,000,000 in cifra rotonda. Attualmente, si procede alla tassazione per l'anno commerciale 1916/1917; a questa tassazione sono soggetti i contribuenti che non chiudono i loro conti con l'anno civile. Il Dipartimento federale delle finanze ha stabilito il 31 maggio 1918 quale termine di pagamento per l'imposta relativa a questo periodo. Per i pagamenti anticipati, effettuati prima del 30 aprile 1918, verrà bonificato un interesse del 5% a far tempo dal giorno del versamento sino alla data del termine di pagamento. Si possono effettuare versamenti ad ogni tempo per l'imposta di periodi ulteriori e sopra detti versamenti vien pure bonificato un interesse del 5%.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Neuen-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Kontokorrenten Comptes de virements et de débits
28. II. 1918 <small>in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 U. 1. = Fr. 3.68, 1 Kr. = Fr. 1.05 1/2 = Fr. 9) in fr. 1000</small>					
<i>Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse</i>					
1918:	646,669	422,585	221,503	38,241	76,987
1917:	508,770	395,628	182,964	19,258	114,991
1916:	410,883	301,399	135,063	18,805	91,827
1915:	407,920	260,852	142,440	16,142	54,082
<i>Bank von Frankreich — Banque de France</i>					
1918:	24,308,307	5,023,073	2,430,727	1,189,157	2,680,088
1917:	18,097,486	5,419,393	1,867,111	1,247,343	2,591,222
1916:	14,460,136	5,375,816	2,141,604	1,262,285	2,066,288
1915:	11,072,511	4,617,142	3,328,639	742,401	2,468,507
<i>Bank von England — Banque d'Angleterre</i>					
1918:	1,181,251	1,483,322	3,874,786	—	4,185,422
1917:	964,618	1,357,402	4,995,725	—	5,395,960
1916:	832,662	1,402,742	3,289,542	—	3,816,231
1915:	863,323	1,499,802	3,627,382	—	4,267,858
<i>Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande</i>					
1918:	14,138,535	3,154,536	16,310,616	10,790	8,112,684
1917:	10,133,952	3,173,649	11,231,031	16,309	5,095,739
1916:	8,192,886	3,126,235	7,226,652	19,792	2,463,506
1915:	6,073,330	2,892,819	5,118,250	54,186	1,976,909
<i>Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas</i>					
1918:	1,810,294	1,520,450	17,211	257,965	143,452
1917:	1,548,736	1,243,925	719,766	189,310	181,568
1916:	1,202,194	1,040,752	162,360	153,153	212,928
1915:	950,674	547,066	188,689	428,049	191,295
<i>New-York Associated Banks</i>					
1918:	173,109	2,579,800	21,382,350	—	18,838,750
1917:	143,600	3,984,850	17,521,450	—	18,735,650
1916:	172,600	3,672,100	16,816,450	—	17,957,150
1915:	196,275	2,562,350	11,497,000	—	11,364,350

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

**Berner Chocolate-Fabrik
Tobler & Cie. A.G., Bern**

**Fabrique de Chocolat de Berne
TOBLER & C^{IE} S. A.**

XV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, 4. April 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bürgerhaus (I. St.)
in Bern, Neuengasse

XV^{me} assemblée générale ordinaire des actionnaires
Jeudi, 4 avril 1918, à 3 h. de l'après-midi, dans la salle du Bürgerhaus
1^{er} étage, Neuengasse, Berne

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung für 1917.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1918.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. März 1918 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der sich als Aktionäre ausweisenden Personen auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss § 12 der Statuten ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 2. April 1918 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern zu beziehen. (2333 J) 791

Bern, den 22. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

**Aktiengesellschaft
Chocolat Tobler, Bern**

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Présentation des comptes pour 1917.
- 2^o Délibération sur le rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Délibération sur la répartition du bénéfice. (2334 Y) 792
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1918.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, qui justifieront de leur qualité, au siège social à Berne, à partir du 26 mars 1918.

Conformément à l'art. 12 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée, sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 2 avril 1918, contre présentation des titres, au siège social, à Berne, ou à la Banque Fédérale S. A., à Berne, Genève, Lausanne et Zurich.

Berne, le 22 mars 1918.

Le conseil d'administration.

VI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, 4. April 1918, nachmittags 3 Uhr, im Bürgerhaus (I. St.)
in Bern, Neuengasse

Société Anonyme Chocolat Tobler, Berne

VI^e assemblée générale ordinaire des actionnaires
Jeudi, 4 avril 1918, à 3 h. de l'après-midi, dans la salle du Bürgerhaus
1^{er} étage, Neuengasse, Berne

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1917.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutarische Gesamtterneuerung des Verwaltungsrates.
5. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1918.
6. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Stammkapitals und daherige Aenderung des § 5 der Gesellschaftsstatuten.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. März 1918 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der sich als Aktionäre ausweisenden Personen auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss § 14 der Statuten ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 2. April 1918 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern, bei der Berner Handelsbank in Bern, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, oder bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Bern, Zürich, Genf und Lausanne zu erheben, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann. (2330 Y) 790

Das Bureau zur Verifikation der Zutrittskarten und Aufstellung der Präsenzliste wird um 2 1/2 Uhr nachmittags eröffnet.

Bern, den 22. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour 1917. (2331 Y) 789
- 2^o Délibération sur la motion des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Délibération sur la répartition du bénéfice.
- 4^o Renouvellement total statutaire du conseil d'administration.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1918.
- 6^o Motion du conseil d'administration concernant l'augmentation du capital et modification relative au § 5 des statuts sociaux.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, qui justifieront de leur qualité, au siège social à Berne, à partir du 16 mars 1918.

Conformément à l'article 14 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 2 avril 1918, contre présentation des titres, au siège social à Berne, ou à la Banque Commerciale de Berne, à la Société anonyme Leu & Cie à Zurich et à la Banque Fédérale S. A. à Berne, Genève, Lausanne et Zurich, où peut être retiré le rapport imprimé.

Le bureau pour la vérification des cartes d'admission et l'établissement de la liste de présence sera ouvert dès 2 1/2 heures de l'après-midi.

Berne, le 22 mars 1918.

Le conseil d'administration.

Obligatorische Versicherung

An die Betriebsinhaber!

Die obligatorische Versicherung tritt mit dem 1. April 1918 in Kraft. Wir richten daher einen letzten Aufruf an die Betriebsinhaber, die der auf gesetzlichen Vorschriften beruhenden Pflicht zur Anmeldung ihres Betriebes bei der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt noch nicht nachgekommen sind.

Die Betriebsinhaber, welche dem Gesetze nicht Genüge leisten, setzen sich grosser Verantwortlichkeit und Strafmassnahmen aus. Sie mögen deshalb nicht säumen, die ihnen obliegende Anmeldepflicht zu erfüllen.

Den Betriebsinhabern, welche von der Anstalt die Mitteilung erhielten, dass ihre Betriebe der Versicherung nicht unterstellt seien, bringen wir in Erinnerung, dass die Versicherungspflicht eintreten kann, wenn in den Betrieben Veränderungen (Erweiterung, Aenderung in der Betätigung, Installation von Maschinen u. s. w.) eintreten. Alle diese neuen Tatsachen sind zur Kenntnis der Anstalt zu bringen.

Die Betriebsinhaber haben alle ihre Mitteilungen an die Agenturen der Anstalt zu richten; letztere sind zu jeder Auskunft gerne bereit. Die Adressen aller Agenturen sind in Nr. 10 des Schweizerischen Bundesblattes vom 6. März und in Nr. 57 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 9. März veröffentlicht worden.

Direktion der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern,
Der Direktor: A. Tzaut.

Assurance obligatoire Avis aux chefs d'entreprises

La date d'entrée en vigueur de l'assurance obligatoire étant fixée au 1^{er} avril 1918, un dernier appel est adressé aux chefs d'entreprises qui n'ont pas porté l'existence de leur exploitation à la connaissance de la Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents, ainsi que la loi le leur prescrit.

Les patrons qui ne se conforment pas aux prescriptions légales s'exposent à des pénalités et responsabilités; ils ne doivent donc pas négliger de donner l'avis auquel ils sont tenus.

Il est en outre rappelé aux patrons qui ont été avisés par la Caisse nationale de la non-soumission à l'assurance de leurs entreprises, que celles-ci peuvent tomber sous le coup de la loi, si elles subissent des transformations (développement, modification de leur activité, installation de machines, etc.). Ces faits nouveaux doivent être portés à la connaissance de la Caisse nationale.

Les chefs d'entreprises doivent adresser leurs communications aux agences de la Caisse nationale, qui se tiennent à leur disposition pour tous renseignements. Les adresses de toutes les Agences ont été publiées dans la Feuille Fédérale n° 10 du 6 mars et dans la Feuille officielle suisse du Commerce n° 57 du 9 mars.

Direction de la Caisse nationale suisse
d'assurance en cas d'accidents à Lucerne
Le Directeur: A. Tzaut.

Assicurazione obbligatoria Avviso ai capi d'impresa

L'assicurazione obbligatoria contro gli infortuni entra in vigore a partire dal 1° Aprile 1918 e stimiamo quindi opportuno di indirizzare un ultimo appello o richiamo ai capi d'impresa che non hanno ancora informato l'Istituto nazionale di assicurazione contro gli infortuni dell'esistenza della loro azienda, com'è loro prescritto dalla legge.

I padroni che non si uniformano alle prescrizioni legali incorrono nelle penalità previste e si espongono a delle gravi responsabilità; non devono adunque omettere o ritardare l'avviso di notifica a cui sono tenuti. (1540 Lz) 720.

Inoltre, ricordiamo ai padroni che riceveranno dall'Istituto l'avviso nel senso che le loro imprese non vengano sottoposte all'assicurazione, come queste possono essere colpite in seguito dall'obbligo legale d'assicurazione contro gli infortuni quando subissero delle trasformazioni (sviluppo ulteriore, modificazione della loro attività, installazione di macchine, etc.). Tutti questi fatti od elementi nuovi devono essere comunicati all'Istituto nazionale.

I capi d'impresa devono indirizzare le comunicazioni relative all'assicurazione alle agenzie dell'Istituto nazionale e queste si tengono a loro disposizione per tutte le informazioni e tutti gli schiarimenti. Gli indirizzi di tutte le Agenzie vengano pubblicati sul Foglio federale N. 10 del 6 marzo nonché sul Foglio Ufficiale Svizzero di Commercio N. 57 del 9 marzo.

La Direzione dell'Istituto Nazionale Svizzero
di Assicurazione contro gli Infortuni a Lucerna
Il Direttore: A. Tzaut.

Schweizerische Wagonfabrik Schlieren Aktiengesellschaft

Einladung

zur

IV. ausserord. Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 30. März 1918, vormittags 10^{1/2} Uhr, im Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abänderung der Statuten verbunden mit Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Konstatierung der Zeichnung und vollständigen Einzahlung der neuen Aktien. (1905 Z) 778

Die Herren Aktionäre sind gebeten, gegen Angabe der Aktiennummern am Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich die Stimmkarten zu verlangen.

Für die Beschlussfähigkeit ist die Vertretung von mindestens $\frac{2}{3}$ der ausgegebenen Aktien erforderlich. Sollte die erforderliche Stimmzahl bei der ersten ausserordentlichen Generalversammlung nicht erzielt werden, so hat gemäss § 8 der Statuten eine zweite Generalversammlung stattzufinden, welche sodann ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien beschlussfähig ist.

Schlieren, den 16. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. M. Baumann-Naef.

Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Dienstag, den 2. April 1918, nachmittags 3 Uhr, im Sitze der Gesellschaft, Albangraben Nr. 18, in Basel**, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz für das Jahr 1917 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (1580 Q) 706.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1918.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 30. März bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und Lausanne, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoire zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 25. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 14. März 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Simonius.

Schweizerischer Bankverein

Basel - Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - London

Zweigniederlassungen: **Biel - Chiasso - Herisau - Nyon**

Agenturen: **Rorschach - Aigle - Morges - Vallorbe**

Dividende für 1917

Die heute abgehaltene Generalversammlung beschloss die Ausschüttung einer Dividende von

8 % = Fr. 40 auf jede Aktie

zahlbar vom 23. März an, gegen Einlieferung des

Dividenden-Coupons Nr. 22

in Begleit eines Nummernverzeichnisses, bei unseren Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositenkassen in der SCHWEIZ; ferner bei der Swiss Bank Corporation, 43, Lothbury, E. C., sowie bei deren West End Filiale, 11c, Regent Street, Waterloo Place, S. W., in LONDON, zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz.

Basel, den 22. März 1918.

Die Direktion.

N. B. Bordereaux können an unserer Couponskasse bezogen werden

Suchard S. A.

Remboursement d'obligations 4% de l'emprunt de frs. 3,000,000, Série B de 1910

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 19 mars 1918,

3010	3263	3653	4155	4458	4872	5157	5371	5591	5797
3044	3303	3704	4164	4478	4913	5182	5384	5602	5807
3089	3328	3755	4251	4500	4916	5174	5479	5606	5865
3099	3358	3783	4296	4506	4950	5192	5481	5694	5878
3110	3378	3795	4308	4525	4939	5206	5485	5696	5901
3131	3445	3822	4327	4550	4954	5208	5507	5716	5927
3182	3468	3853	4425	4638	4977	5216	5508	5745	5928
3201	3551	3911	4432	4682	4992	5255	5542	5782	5932
3212	3589	3922	4436	4715	5043	5281	5566	5786	5935
3255	3592	4064	4455	4825	5086	5290	5583	5789	5981

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 30 juin 1918, aux caisses:
de la Banque Cantonale Neuchâtoise,
de la Banque Cantonale de Bâle,
de la Banque Fédérale S. A.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1918. Les obligations N°s 722 et 726 Série A et 4605, 4610, 5047, 5201, 5203, 5204, 5205, 5207 et 5218, Série B, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement. (7101 N) 738

Neuchâtel, le 20 mars 1918

SUCHARD S. A.

Société de l'Industrie des Hôtels

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le

Jeu-di 4 avril 1918, à 3 h., à l'Hôtel National, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'administrateurs. (20510 X) 7721
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée générale, les actions doivent être déposées jusqu'au 3 avril à la Caisse de MM. Heusch, Forget & Cie, banquiers, 66, Rue du Stand, à Genève. Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1917, approuvés par MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à l'adresse ci-dessus dès le 27 mars.

Assurance Mutuelle Vaudoise

Les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **lundi 25 mars 1918, à 2 h.** de l'après-midi, à la Salle des XXII Cantons, au Buffet de la Gare de Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Proposition du conseil d'administration relative à la dissolution de la société et à une reconstitution immédiate sur des bases nouvelles. (10938 L) 7731
- 2° Pouvoirs à donner au conseil d'administration dans ce but.

Lausanne, le 13 mars 1918.

Le conseil d'administration.

Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit

Die Mitglieder sind höflich eingeladen zu der 7731

ausserordentlichen Generalversammlung

am Montag, 25. März 1918, 2 Uhr nachmittags, im Saale der XXII Kantone, Bahnhofbuffet Lausanne, mit folgender Tagesordnung:

1. Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Auflösung der Genossenschaft und sofortigem Wiederaufbau auf neuen Grundlagen.
2. Erteilung der diesbezüglichen Vollmachten an den Verwaltungsrat.

Lausanne, den 13. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

BANK IN LUZERN

(Centralschweizerische Hypothekenbank)

LUZERN

Die **neunte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre** findet statt Montag, den 8. April 1918, vormittags 11 Uhr, im Saale des Café Stadthof in Luzern.

TRAKTANDEN: 1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1917 nebst Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie bezügliche Beschlüsse. 2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. 3. Wahlen in den Verwaltungsrat. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, belieben bis spätestens Samstag, den 6. April 1918 gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz auf unserem Bureau (Bahnhofstrasse 10) oder beim Wertschriftenbureau der Schweizerischen Kreditanstalt Luzern (Alpenstrasse 4, 1. Etage) eine Eintrittskarte zu beziehen.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 23. März an auf unserem Bureau (Bahnhofstrasse 10) zur Einsicht auf. Rechnungsberichte können ebendasselbst und bei der Schweizerischen Kreditanstalt bezogen werden.

Luzern, den 22. März 1918.

(1674 L) 795

Der Präsident: Ed. Schmid.

Papierfabrik Biberist

Der am 31. März 1918 fällige Zinscoupon Nr. 9 im Betrage von

Fr. 45

von unserem Obligationen-Anleihen vom 1. April 1909 wird vom Verfalltage an kostenfrei eingelöst:

- bei der tit. Solothurner Kantonalbank in Solothurn,
- » » Berner Handelsbank in Bern,
- » » Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
- » den Herren Escher & Rahn in Zürich

und auf unserem Bureau in Biberist.

(8 533 Y) 7221

Die Direktion.

RHÄTISCHE BANK

(vormals Bank für Davos)

Davos-Chur-St. Moritz-Arosa

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1917 auf 6 % festgesetzt worden. Es kann somit der Coupon Nr. 21 unserer Aktien mit

Fr. 30

von heute an in unseren Kassen in Davos, Chur, St. Moritz und Arosa, sowie bei dem Bankhause A. Sarasin & Co. in Basel eingelöst werden.

Davos, den 19. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Vantier Frères & Cie., Grandson

Avis est donné aux actionnaires que le coupon dividende No. 2 est payable à raison de fr. 6.— dès le 1^{er} avril prochain au siège social ainsi qu'à la caisse de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

Les actions No. 1 à 14,000 sont à présenter en même temps, au siège social ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, en vue de l'estampillage constatant l'augmentation du capital à fr. 2,000,000.— selon décision de l'assemblée générale du 12 janvier 1918. (21530 L) 584.

Le conseil d'administration.

Wo liegt begrabenes Geld?

In Ihren eigenen Frachtbriefen und Transportabrechnungen, selbst in solchen, welche schon Speditionsfirmen usw. zur Detaxierung vorgelegen und bereits bahnsseitige Erledigung gefunden haben.

Veranlasst durch die grossen Erfolge einer zweiten Kontrolle, machen wir die verehrlichen Kreise des Handels, der Industrie und des Gewerbes ganz besonders auf die **Notwendigkeit einer Superrevision der Frachtokumente** aufmerksam. 1007 (1825 Z)

Verifikation gratis im Falle eines Misserfolges.

Aktiengesellschaft Bureau „Fortuna“

Internationale Frachtenkontrollstelle

Stampfenbachstrasse 17, Zürich 1

TREUHAND-INSTITUT

FRITZ MADDERY

BASEL ZÜRICH CHUR

Falknerstr. 7 Escherhaus 360 Herreng. 359

Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428

Ordnen, Einrichten und Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare; Gutachten; Revisionen; Steuersachen; Briefliche Buchhaltungskursen; Inkasso; Nachlassverträge; Detektivsachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen; Konsultationen etc.

MM. GRASSET et MICHELOT, associés-commanditaires de la Maison Fischer et Cie, Rue des Eaux-Vives 23, Genève, et ayant en vertu du contrat de société la signature collective, portent à la connaissance du public que M. Fischer, associé-gérant, a, au mépris de ce contrat, révoqué leur procuration et s'est attribué le droit exclusif à la signature individuelle.

Ils considèrent en conséquence le contrat comme définitivement rompu et réclament individuellement par toutes voies de droit le remboursement de leurs commandites et de leur créance. (1474 X) 801!

Das chemisch feuchte

„FRANE“-Kopierpapier

in losen Blättern (Quart) eignet sich für Firmen ohne Kopiermaschinen besonders vorteilhaft zum Kopieren ihrer Post.

J. MASLER-ENRENBURG,
Wädenswil „FRANE“-Depot

Verlangen Sie einen Probekarton!

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Aktienkapital Fr. 15,000,000 - Reserven Fr. 2,450,000

Bis auf weiteres geben wir aus:

4 3/4 % Obligationen, 3—4 Jahre fest

5 % Obligationen, 5—6 Jahre fest

nachher halbjährlich kündbar.

Zinsvergütung auf: (5566 Z) 3057

Spareinlagen 4 1/4 %

Einlageheften 4 %

Die Direktion.

Prompte, fachmännische Besorgung von sämtlichen

Transport-Versicherungen

mit und ohne Einschluss des Kriegsrisikos, bei erstklassigen Gesellschaften. **Vorausschläge** kostenlos und für Interessenten unverbindlich. **Telephon 2393**

Rob. Aeschlimann, Generalagent, Bern

Placierung von Versicherungen aller Branchen. Rückversicherungen.

Caisse d'épargne populaire de l'Union Vaudoise du Crédit

Le livret n° 6437 créé le 19 novembre 1903 au nom de Constance Calame, à Lausanne, créancier au 31 décembre 1917, de fr. 1714.55 étant égaré, il en sera délivré un duplicata si aucune opposition n'est présentée d'ici au 15 avril prochain. (31054 L) 760

Lausanne, le 19 mars 1918. Le Directeur de l'Union Vaudoise du Crédit: P. PILET.



Scellés métalliques
9, 12, 15, 18 et 22 mm
Crampons de sûreté
pour caisses
Tendeurs 6000 N
Rivets — Feuillards
Tarifs franco
Prix de fabrique
Petitpierre Fils et Co
Neuchâtel

VÊTEMENTS ANGLAIS



VILLE & SPORT
Costumes & Manicieux de pluie Manicieux divers Rayon spécial agrandis Ateliers de mesures

OCH
Genève

Automat - Brochures
richtet ein H. Frisch, Bücherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Banque A. MARTIN & Cie
S.A. 13, bd G.-Favon S.A. GENEVE
Maison fondée en 1871

Achat, vente Valeurs à lots et contrôle de Bourse et Change. Extension tr. soignée. Demandez prospectus et dernier numéro par de la Quinzaine Financière. Calendrier des Valeurs à lots 1917-20 à fr. 1.— 748.

Famille neuchâteloise, bien au courant des affaires et disposant de fonds, cherche à reprendre ou à fonder commerce ou petite industrie. Accepterait représentations et marchandises en consignation, s'occuperait aussi d'exploitation de brevets. Références de premier ordre. Adresser offres sous chiff. P 387 N à Publicitas S. A., Neuchâtel. 607

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques ont été exécutées et déposées par **F. Homberg** graveur-médailleur, à BERNE